

Als einige Tage nach ich einen Brief von einem Herrn bekommen,
Herr Meyer und Herrn Meyer, der mir ist glück, und von Laffi
nicht unbekannt ist, und jetzt in Gaidelberg von der jüdischen
Bekanntheit sich publizieren so wird. So wünscht sich sehr aufzufallen
an der Überzeugung zu befrachten, und ist glück sehr auf-
gehen und Gütigen jungen Mann in annehmen zu be-
kommen. Sollten die seine Güte gebühren und erlauben
wollen, so er selbst Herrn Meyer schreibt, so wird
es ihm von der Schrift mitteilen.
Zu ist sich sehr zuwenden. Welches wird nach ein Jahr
nach einem Jahr, aber die Mittheilung seiner Stelle
erschützt noch nicht bestimmt. Herr Dahnmann hat
mir zu helfen und, die die zu gehen. So ist die
die hat seine Frau nach sich gebogen, findet aber die
den nach dem Brief in der freundlichen Vor. seine Person
und seine sehr lobend zuhörigen. Sehr eigentümlich zu
Lieber, meine Liebstens. Als Carl die Briefe
der bürkerischen Museen kommen. So ist er mit den
den. Ich bitte dich für mich und für meine jungen annehmen. Mein
die annehmen zu helfen und möglich.

Mit der mittheilung des Jüdischen

Herr L. Meyer St.

H. Laffer